

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag 26. März 1988, 7.45 Uhr :

Von Freitag auf Samstag verzeichnet Nordtirol und der Osttiroler Tauernkamm meist 20 bis 50 cm Schneezuwachs, nur im inneren Zillertal und im Brennergebiet sind 20 cm Schnee gefallen. Laufwetterdienst hält die Nordwestlage an. Bei nachlassender Niederschlagsintensität sinkt die Schneefallgrenze auf ca. 900m. Am Alpennordrand wehen starke Winde.

Im Außerfern bleibt für Verkehrswege und an exponierten Stellen sogar für Siedlungsräume eine allgemein große Gefahr bestehen. Im inneralpinen Bereich ist für exponierte Wege und Straßen mit einer erheblichen Lawinengefahr zu rechnen. Im mittleren und südlichen Osttirol besteht keine Gefahr für Tallagen.

Wegen der allgemein kritischen Situation raten wir derzeit im Außerfern und den Nordalpen von Touren ab. Aufgrund der anhaltenden Niederschläge und des labilen Schneedeckenaufbaus hat sich die Lage auch in den inneralpinen Tourengebieten drastisch verschärft. Neben den ausgedehnten Tribschneeablagerungen im Kammbereich stellen vor allem die Feuchtschneelawinen bei den Küttenanstiegen eine große Gefahr dar.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	WNW	32 km/h	Böen:	85 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NW	19 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	WNW	61 km/h	Böen:	95 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	W	24 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	NW	17 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um - 5 Grad in 3000 m : um -13 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern	:15-30 cm	Noerdl. Detzt.+Stub.A.	:20-50 cm
Nordalpen.....	:20-50 cm	Suedl. Detzt.+Stub.A.	:20-32 cm
Kitzbühel.....	:20-35 cm	Zillertal.....	:10-25 cm
Silvretta.....	: 30 cm	Osttiroler Tauern.....	:28-32 cm
.....		Osttiroler Dolomiten..	: 7 cm

Oertliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr